

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde
geschaeftsstelle@gruene-fraktion-rd-eck.de

An
die stellvertretende Vorsitzende des
SSKB-Ausschusses
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Susanne Storch

Rendsburg, 25.10.2023

Unterstützung einer Chorfahrt des Gymnasiums Kronshagen nach Uganda

Für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 27.11.2023

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, Mittel aus dem Ausschussbudget des SSKB in Höhe von 8.000 € für die Chorfahrt des Gymnasiums Kronshagen nach Uganda zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Internationaler und interkultureller Austausch sind wichtige Bestandteile von politischer Bildung in unserer globalisierten Welt. Gerade angesichts der großen Herausforderungen unserer Zeiten, in denen die Welt erschüttert wird durch Krieg und Gewalt gegen ganze Völker, die Klimakrise und damit einhergehende Umweltkatastrophen nie dagewesenen Ausmaßes und eine daraus resultierende globale Migrations- Fluchtbewegung, ist die internationale Zusammenarbeit und Kommunikation besonders relevant. Insbesondere die junge Generation wollen wir dabei unterstützen, sich zu informieren, persönliche Eindrücke zu bekommen und damit ihre interkulturelle Kompetenz und das politisch-demokratische Verständnis zu stärken.

Die anliegend beschriebene Chor-Begegnungsfahrt des Gymnasiums Kronshagen nach Uganda erfüllt dieses Ziel auf herausragende Art, denn das gemeinsame Musizieren und Singen bieten große Potenziale für die Stärkung des sozialen Zusammenhaltes. Wir bitten den Ausschuss deshalb um die genannten Mittel. Sie sollten insbesondere zur Unterstützung für Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Besuch von örtlichen Bildungseinrichtungen eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Monika Wegener

#gymkrogoesUganda

Chor-Begegnungsfahrt zum kulturellen Austausch

zu unserer Partnerschule Ruyonza school in unserer Partnergemeinde Bushenyi in Uganda
vom 29.5.-12.6.2024

„Heutzutage ist das wichtigste zu lernen, wie man andere Völker versteht. Und zwar nicht nur deren Musik, sondern auch ihre Philosophie, ihre Haltung, ihr Verhalten. Nur dann können sich die Nationen untereinander verstehen.“

Helmut Schmidt

Warum diese Fahrt?

Ausgehend von dem immer noch aktuellem Zitat von Helmut Schmidt hat die Schule unter anderem den Auftrag, Schüler*innen in ihrer Meinungsbildung und ihrem Demokratieverständnis zu fördern. Dies kann auf vielfältige Weise geschehen, z.B. durch Musik, Gespräche und gegenseitige Besuche.

Vertraut werden durch voneinander lernen, Gemeinsamkeiten entdecken, Vorurteile abbauen, über den Tellerrand schauen und Freunde werden – das und vieles mehr ist das Ziel unserer Reise. Wir sind eine Delegation aus 11 engagierten Sänger*innen des Oberstufenchores des Gymnasiums Kronshagen und ihrer Lehrerin Anne Lipkow. Wir besuchen unsere Partnerschule in unserer Partnergemeinde Bushenyi in Uganda. Wir bringen Neugier, Wissensdurst, Lust auf schöne Begegnungen, nachhaltige Projektideen, gemeinsames Singen, Tanzen und Musizieren und ein wunderbares Chorkonzert mit.

Wie ging es los?

Ausgangspunkt der Idee war der Besuch einer vier-köpfigen Delegation aus Bushenyi in unserem Musikunterricht am Gymnasium Kronshagen im September 2022. Wir lernten den Bürgermeister, die Leiterin der NGO Rukarawe und zwei weitere Persönlichkeiten aus Bushenyi kennen. (Rukarawe wurde mit Hilfe des seit über 40 Jahren existierenden KroBu Freundschaftsvereins (Kronshagen-Bushenyi) gegründet.) Außerdem besteht schon länger eine zarte Brieffreundschaft zwischen Schüler*innen des Gymnasiums Kronshagen und der ugandischen Partnerschule Ruyonza school.

Was haben wir vor?

Wir werden eine Woche in der NGO Rukarawe verbringen, dort u.a. den Bürgermeister treffen, ein Konzert geben, unsere Partnerschule und eine Grundschule besuchen, das Krankenhaus und einen traditionellen Heiler, am Sonntagsgottesdienst der dortigen Gemeinde teilnehmen, Zeit mit den gleichaltrigen Schüler*innen verbringen, gemeinsam Reden, Singen, Tanzen, Musizieren, nachhaltige Ideen für den Klimaschutz entwickeln und natürlich auch die einzigartige Natur bei Safaris erleben.

Anschließend verbringen wir die zweite Woche in Entebbe, von wo aus wir u.a. die Hauptstadt Kampala erkunden, ein weiteres Naturschutzgebiet besuchen, eine weitere Gemeinde kennenlernen und einen Chor treffen.

Wie geht es weiter?

Ziel unserer Begegnungsfahrt ist es, die bestehenden Kontakte zu festigen und viele neue zu knüpfen. Wir erhoffen, einen Gegenbesuch unserer Gastgeber mittelfristig möglich zu machen.

Die Finanzierung

Diese Reise wird bislang ausschließlich von den Teilnehmenden privat finanziert. Obwohl es sich um eine Schulfahrt handelt, werden weder die Schüler*innen noch die Lehrerin von der Schule oder dem Ministerium unterstützt.

Deshalb sind wir auf zusätzliche Spenden angewiesen, damit jedem und jeder die Möglichkeit erleichtert wird, an der Fahrt teilzunehmen.

ungefähre Kostenaufstellung:

Flug:	660,-
Unterkunft und Verpflegung:	800,-
Transporte vor Ort:	250,-
Nationalparks:	300,-
andere Sehens- würdigkeiten und Unternehmungen:	300,-

Hinzu kommen die individuellen Impfkosten.

Summe pro Person: ca. 2310,-

Summe für die Gruppe: ca. 25.410,-

Falls Sie sich von unserem Vorhaben angesprochen fühlen, und uns unterstützen wollen, dann zögern Sie nicht. Wir sind für jede Hilfe dankbar.

Kleinere, individuelle Spenden nehmen wir zusätzlich gerne über ein von einem der Mitfahrer ins Leben gerufene Crowdfunding an:

<https://gofund.me/ab8247f4>

Herzlichen Dank für Ihr Interesse,

Anne Lipkow